Sichere Schutzbekleidung in zweieinhalb Stunden

Artikel vom **3. November 2021**
Werkstattausrüstungen



Schnelligkeit und Spezialprogramme sind gefragt, wenn Schutzbekleidung von Feuerwehren nach dem Einsatz sauber, trocken, imprägniert werden sollen. Waschmaschinen und Trockner von Miele ermöglichen die gründliche und werterhaltende Aufbereitung von mehrlagigen Textilien mit Reflexionsstreifen (Bild: Miele).

Waschmaschinen der Baureihe »Benchmark« sind für 11 bis 12 kg sowie 14 bis 16 kg Füllgewicht verfügbar. Je nach Modell können darin ein bis drei komplette Einsatzanzüge aufbereitet werden. Mit dem patentierten Türverschluss ist das Öffnen und Schließen dieser Maschinen so einfach wie nie: Ein Fingerdruck genügt, um die automatische Verriegelung zu aktivieren und das Waschprogramm zu starten.

Waschmaschinen mit 24 bzw. 32 kg Kapazität

Für Feuerwachen mit viel Personal und entsprechend höherem Bedarf an Einsatzanzügen gibt es nach wie vor die bewährten Miele-Waschmaschinen mit einer Kapazität von 24 bzw. 32 kg. Auf Wunsch sind diese und zusätzlich eine Version für 16 kg Füllgewicht auch in Trennwandausführung verfügbar. Dies bietet sich gemäß der Norm DIN14092 dort an, wo verschmutzte Einsatzkleidung mit hoher Schadstoffbelastung zu erwarten ist. Alle Miele-Waschmaschinen entfernen gründlich die vorhandenen Rußpartikel auf der Schutzkleidung, die beim nächsten Einsatz die Gesundheit der Feuerwehrleute gefährden würden. Die darin enthaltenen Schadstoffe können über die Haut in den menschlichen Körper gelangen. Miele-Spezialprogramme können z. B. waschen und anschließend imprägnieren, bei Bedarf sind aber auch nur der Waschgang oder die Imprägnierung möglich. Extra-Programme gibt es für Rettungsdecken, Helme, Schutzmasken oder repräsentative Uniformen. Die Imprägnierung wird anschließend in einem der Trockner mit dem »Air-Recycling-Plus-System« aktiviert. Sie sorgen dafür, dass die weitgehend luftundurchlässigen Jacken und Hosen überall zuverlässig getrocknet werden – sogar innerhalb der mehrlagigen Textilien. Nach nur zweieinhalb Stunden ist alles bereit für den nächsten Einsatz. Auch Atemschutzmasken lassen sich in den Wäschereimaschinen von Miele schonend aufbereiten: je nach Modell vier bis 25 Masken, gepolsterte Beutel schützen die Sichtscheiben vor dem Verkratzen. Auf dem patentierten Maskenhalter von Miele können abschließend, je nach Trocknergröße, bis zu 16 Masken in nur 45 Minuten getrocknet werden. Vorteil dieser Variante: Die Masken müssen nicht zerlegt werden.

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Infos zum Unternehmen

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Str.
D-33332 Gütersloh

052418966412

---

kontakt@miele-professional.de

---

www.miele-professional.de

© 2025 Kuhn Fachverlag